Wortfeld Wirtschaft und Finanzen

Die **Wirtschaft** oder Ökonomie ist die Gesamtheit aller **Einrichtungen und Handlungen, die der planvollen Deckung des menschlichen Bedarfs dienen.** Zu den wirtschaftlichen **Einrichtungen** gehören Unternehmen, private und öffentliche Haushalte. Zu den **Handlungen** des Wirtschaftens gehören Herstellung, Verbrauch, Umlauf und Verteilung von Gütern.

Es gibt die **Weltwirtschaft**, die **Volkswirtschaft** und die **Betriebswirtschaft**. Der Gegensatz zu einer **freien Wirtschaft** (wie sie im Kapitalismus praktiziert wird) ist die **Planwirtschaft** (wie sie in sozialistischen Staaten vorherrscht).

Periodische Schwankungen einer Volkswirtschaft bilden den *...Konjunkturzyklus...*; Phasen des Aufschwungs und der Hochkonjunktur lösen Phasen des Abschwungs und der Depression ab.

Ein **Bo**..... ist ein plötzlich eintretender wirtschaftlicher Aufschwung; der Stillstand des wirtschaftlichen Wachstums hingegen ist die **St**..... .

Die **Re**..... ist die Phase, in der sich die Konjunktur abschwächt und sich das Wirtschaftswachstum verringert.

Die **De**..... ist eine Phase des Konjunkturzyklus', in der Produktion, Umsatz, Investitionen, Einkommen und Beschäftigungszahl stark zurückgehen.

Die **Ab**..... ist eine währungspolitische Maßnahme, durch die der Wert einer Währung gegenüber anderen hinabgesetzt wird, was Exporte erleichtert und Importe verteuert.

Die **Au**..... bedeutet Erhöhung des Werts einer Währung gegenüber anderen, was die Exporte behindert und die Importe steigert.

Während einer **Ba**..... sinken die Börsenkurse und die Konjunktur geht zurück; das Gegenteil dazu ist die **Ha**.....**,** der konjunkturellen Aufschwung, meist mit steigenden Börsenkursen.

Der **Do**..... gibt den Durchschnittswert der an der Neu Yorker Börse ermittelten Aktienkursen von 30 führenden amerikanischen Unternehmen an.

Ein Zusammenschluss zweier oder mehrerer Unternehmen, die dann eine wirtschaftliche und rechtliche Einheit bilden, heißt **Fu**..... .

Die **Ha**..... erfasst die Wareneinfuhr und -ausfuhr eines Staates in einem bestimmten Zeitraum.

Eine **Ho**..... ist eine Gesellschaft, die selbst nicht produziert, sondern Aktien anderer, rechtlich selbständiger Unternehmungen besitzt und diese Unternehmen wirtschaftlich beeinflusst.

Ein **Ko**..... ist eine Zusammenfassung rechtlich selbständiger Unternehmungen unter einer einheitlichen Leitung.

Eine **In**..... ist eine Geldentwertung: Die Preise steigen an und bewirken Kaufkraftverlust des Geldes; der Gegensatz dazu ist die **De**..... mit sinkenden Preise, bedingt durch eine Verminderung des Geldumlaufs.

Eine **In**..... ist das Einsetzen finanzieller Mittel für Maßnahmen, die langfristig dazu dienen, die Produktion zu erhalten, zu erweitern oder zu verbessern.

Ein **Ka**..... ist ein Zusammenschluss selbstständiger Unternehmen desselben Wirtschaftszweiges mit dem Ziel, durch gemeinsames Handeln den Wettbewerb einzuschränken (z.B. durch Preisabsprachen oder Gebietsaufteilung).

Su..... sind Unterstützungen, die der Staat ohne Gegenleistung privatwirtschaftlichen Unternehmungen zukommen lässt, kann direkt als Geldleistung oder indirekt, etwa in Form von Steuererleichterungen, gewährt werden.

Das **So**..... ist die Summe aller von Inländern in einem bestimmten Zeitraum erbrachten Leistungen. Es ist der Gradmesser der wirtschaftlichen Leistung eines Landes.

Das **Du**..... ist der Verkauf von Produkten zu Niedrigstpreisen, mit der Absicht, die Konkurrenz auf dem Markt zu verdrängen.

Steuerlehre
Der Lehrer fragt in Wirtschaftskunde: „Es gibt direkte und indirekte Steuern. Wer kann mir eine indirekte Steuern nennen?“
Max meldet sich: „Die Hundesteuer!“ Der Lehrer fragt verdutzt: „Wieso ist die indirekt?“
Darauf Max: „Weil der Hund sie nicht selbst bezahlt.“

ILL. „CONTAINERSCHIFF“, FOTO: LDs